3.1.2011: 40 Jahre Eröffnung "Würzburger Synode"

40. Jahrestag der Würzburger Synode Aufbruch in der Kirche, damals und heute Am 3. Januar vor genau 40 Jahren wurde die "Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland" (kurz: "Würzburger Synode") eröffnet und am 23. November 1975 endete. Viele der in acht Sitzungsperioden erarbeiteten 18 Beschlüsse und 6 Arbeitspapiere sind vom Vatikan nicht einmal zur Kenntnis genommen worden. "Aufbrüche in der Kirche - Was ist aus ihnen geworden?" war deshalb das Thema der *Wir sind Kirche*-Veranstaltung beim Katholikentag 2008 in Osnabrück. Im Juli 2010 appellierte der Münchner Unternehmensberater Thomas von Mitschke-Collande angesichts der gegenwärtigen Kirchenkrise an die deutschen Bischöfe, eine neue Synode einzuberufen.

"40. Jahrestag der Würzburger Synode Aufbruch in der Kirche, damals und heute"
Radiosendung Bayern2 10.1.2010 21:30 Uhr

Streiten ohne zerstreiten
> KNA-Meldung zum 40. Jahrestag des Beginns am 3.1.2011

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands zum 40. Jahrestag des Beginns der Würzburger Synode am 3. Januar 2011
> Link

Jesuit Seibel: Würzburger Synode war eine Sternstunde der Kirche
> KNA 13.12.2010

Würzburger Synode: Jubiläum mit Fragezeichen
> KNA-Meldung zum 30. Jahrestag des Abschlusses am 23.11.2005

Dr. Walter Bayerlein, langjähriger Vizepräsident des ZdK
Würzburger Synode &- Erinnerung an eine Hoffnung oder mehr? Vortragsmanuskript 16.Dezember 2005
PDF (46 KB)

Webseite der Deutschen Bischofskonferenz zur "Würzburger Synode"
(enthält beide Bände der offiziellen Gesamtausgabe)
> Link

Hintergrundinformationen zur "Würzburger Synode"
(Artikelserie im Würzburger Katholischen Sonntagsblatt zum 30jährigen Jubiläum der Synode)
> http://wuerzburger-synode.jimdo.com/

Debatten, Döpfner, Doppelherz
30 Jahre Würzburger Synode
> Link

Plenumsitzungen der Synode im Würzburger Kiliansdom

Dr. " Walter Bayerlein (?), Sekretär der DBK und spätere Bischof Dr. Josef Homeyer und Kardinal Julius Döpfner

Prof. Karl Rahner und Prof. Joseph Ratzinger

Prof. Joseph Ratzinger, Abt und spätere Kardinal Augustin Mayer und Prof. Hans Maier

Zuletzt geändert am 13.02.2011